

future**SAX**

future**SAX**-Ideenwettbewerb 2015

ZUKUNFT BEGINNT MIT INNOVATION

Wettbewerbsdokumentation



STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR



Freistaat
SACHSEN

Herausgeber/Ansprechpartner:

futureSAX – die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen
c/o Fachverlag Moderne Wirtschaft GmbH
Ostra-Allee 11, 01067 Dresden

Redaktion:

futureSAX – die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen
c/o Fachverlag Moderne Wirtschaft GmbH
Ostra-Allee 11, 01067 Dresden

Gestaltung und Satz:

Heimrich & Hannot GmbH

Fotos:

S. 6 futureSAX-Ideenwettbewerb ©significant.pictures, Katrin Thomas;
S. 6 Sächsischer Staatspreis für Innovation ©significant.pictures, Katrin Thomas;
S. 11 shutterstock.com - ©Andrey_Popov

Druck:

Löbnitz Druck GmbH

Redaktionsschluss:

Juni 2015

Auflagenhöhe:

2.500 Stück

Bezug:

Diese Druckschrift kann kostenfrei bezogen werden bei:
futureSAX – die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen
Ostra-Allee 11, 01067 Dresden
Telefon: +49 351 4402 742
Telefax: +49 351 4402 617
E-Mail: info@futuresax.de
www.futuresax.de

Hinweis

Diese Informationsschrift wird im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr im Rahmen seiner verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdruckes von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe, sind dem Herausgeber vorbehalten.

Vervielfältigungen, Mikroverfilmungen, die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Medien sind ohne Zustimmung des Herausgebers nicht gestattet.

Inhalt

Der futureSAX-Ideenwettbewerb 2015	5
Die Jurymitglieder der zweiten Wertungsrunde	6
Die Jurymitglieder der ersten Wertungsrunde	10
Preisträger	
WAVELABS Solar Metrology Systems GmbH	12
Airrays GmbH	14
Conbox GmbH	16
Nominiert	
etage8 GmbH	18
Team „FMC - The Ferroelectric Memory Company“	19
Team „Inlay Insert Technologies“	20
Team „manelec“	21
myonso.de	22
Team „NAVENTIK“	23
SEs Solutions GmbH	24
SIOD GbR	25
futureSAX-Onlinepreis 2015	26
Wettbewerbsteilnehmer im Überblick	28



Der futureSAX-Ideenwettbewerb 2015

Den alljährlich stattfindenden futureSAX-Ideenwettbewerb gibt es seit 2002. Gesucht werden dabei die besten Geschäftsideen und -konzepte im Freistaat Sachsen – bereits umgesetzte genauso wie solche, deren Umsetzung in Planung ist. Der futureSAX-Ideenwettbewerb ist mit insgesamt 30.000 Euro dotiert. Teilnehmen konnten alle – ganz gleich ob Student, Wissenschaftler, Arbeitnehmer, Selbständiger oder Erfinder –, die ein Unternehmen in Sachsen gründen wollen bzw. vor max. drei Jahren gegründet haben. Mit dem futureSAX-Ideenwettbewerb verfolgt der Freistaat Sachsen das Ziel, den Unternehmer- und Erfindergeist in Sachsen zu fördern.

Insgesamt 71 Ideengeber, Gründer und junge Unternehmen hatten sich beim diesjährigen futureSAX-Ideenwettbewerb beworben. Die Bekanntgabe und Auszeichnung der Gewinner erfolgte bei der futureSAX-Innovationskonferenz am 2. Juli 2015 im Dresdner Flughafen. Mit freundlicher Unterstützung der Bürgschaftsbank Sachsen GmbH und der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Sachsen mbH wurde erneut der, im Rahmen des futureSAX-Ideenwettbewerbs organisierte, futureSAX-Idea Showcase eröffnet. Insgesamt 38 Wettbewerbsteilnehmer nutzten die Möglichkeit, sich auf dieser wettbewerbsbegleitenden Ausstellung potentiellen Partnern und Investoren zu präsentieren.



futureSAX-Team



Die Jury

Vorstellung der Entscheider

Beim futureSAX-Ideenwettbewerb 2015 gab es wie im Vorjahr zwei Wertungsrunden. In der ersten Wertungsrunde sichtetten die Juroren die zahlreichen, schriftlich eingegangenen Ideen und Konzepte und wählten die besten als Nominierte aus. Vorgenommen wurde die Auswahl durch fachkundige und unabhängige Juroren aus unterschiedlichsten Branchen und Institutionen. Aufgrund identischer Wertungsergebnisse nominierte die Jury in diesem Jahr elf statt der sonst üblichen zehn Einreichungen. In der zweiten Wertungsrunde am 5. Mai 2015 haben die Nominierten dann ihre Idee bzw. ihr Konzept einer zweiten Jury unter Vorsitz von Frau Barbara Meyer, Abteilungsleiterin für Industrie, Mittelstand und Innovation des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, präsentiert. Auf dieser Basis erfolgte anschließend die Ermittlung der drei Preisträger des futureSAX-Ideenwettbewerbs 2015.

Die Jurymitglieder der zweiten Wertungsrunde futureSAX-Ideenwettbewerb 2015



Cornelia H. Jahnel
Business Angels Sachsen e. V.

Frau Jahnel arbeitet als Geschäftsführerin einer Kapitalverwaltungsgesellschaft im Portfoliomanagement mehrerer Venture Capital-Fonds. Sie betreut beratend Gründungsteams und Unternehmer in Fragen der Finanzierung und bei Unternehmensstrategien. Sie weist über 18 Jahre Berufserfahrung im internationalen Vertrieb und Marketing, in der Unternehmenskommunikation sowie im Aufbau und der Betreuung von Unternehmen als Venture-Capital-Managerin auf. Des Weiteren verfügt sie über ein breites Netzwerk an Kontakten in die Industrie sowie zu Finanzierungspartnern und Dienstleistern.



Dr. Rainer Kiefer
Cyberport GmbH

Seit 2013 ist Dr. Rainer Kiefer Geschäftsführer von Cyberport, einer der führenden deutschen Onlineshops, welcher sich auf den Vertrieb von Unterhaltungselektronik spezialisiert hat. Zuvor war er Managing Director bei der Burda ConsumerTech Group. Zur Gruppe gehören CHIP Online – eines der führenden Medienportale in Deutschland, erfolgreiche Printmarken der CHIP-Familie und die Onlineshops Cyberport und Computeruniverse. Des Weiteren war Dr. Rainer Kiefer zuvor Junior Partner bei McKinsey & Company im Bereich Konsumgüter und Handel. Er studierte Wirtschaftswissenschaft an der LMU München und an der London School of Economics. Zudem promovierte er am Europäischen Hochschulinstitut.



Dirk Kohlen
eCAPITAL entrepreneurial Partners AG

Nach dem Studium der Elektrotechnik an der RWTH Aachen und am MIT mit Abschluss Dipl.-Ing. und MBA an der Rotterdam School of Management/ Erasmus University wurde Dirk Kohlen Director im Vertrieb und Business Development bei der Siemens AG in München und Madrid. Zudem ist er in der Strategieberatung als Principal bei Roland Berger Strategy Consultants in München tätig und Managing Partner der eCAPITAL AG in Münster.



Uta Rödiger

Robotron Bildungs- und Beratungszentrum GmbH

Frau Rödiger studierte angewandte Informatik an der Technischen Universität in Chemnitz. Im Anschluss einer Weiterbildung 1996 im Robotron Bildungs- und Beratungszentrum trat sie selbst eine Stelle als IT-Trainerin des Zentrums an. Von 2004 bis 2008 übernahm sie die Leitung des Bildungszentrums in Chemnitz und wurde 2006 schließlich zur Geschäftsführerin des Unternehmens.



Karsten Schaal

Bundesverband Deutsche Startups e. V.

Nach der Ausbildung und dem Studium im Multimedia Design startete der Leipziger Karsten Schaal in der Start-up-Szene und dem Online-Lebensmittelhandel durch. Im Jahr 2000 wagte er mit einer Multimedia-Agentur den Schritt in die Selbstständigkeit. Seit 2007 investiert der gebürtige Leipziger als Business Angel und über ein Family Office in aufstrebende eCommerce- und Technologieunternehmen. So ist er unter anderem an Unternehmen wie Seedmatch beteiligt und gründete im Juni 2011 den Online-Supermarkt food.de. Als Vorstandsmitglied im Bundesverband Deutsche Startups engagiert sich Karsten Schaal ebenso für die Förderung der Startup-Kultur in Deutschland und Sachsen.



Antje Strom

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Antje Strom ist Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin. Die studierte Wirtschaftsingenieurin ist als Partnerin bei KPMG für den Bereich neue Technologien in der Region verantwortlich und besitzt umfangreiche Erfahrung aus der Prüfung und Beratung von jungen als auch mittelständischen Wachstumsunternehmen. Sie engagiert sich in verschiedenen Netzwerken für innovative Unternehmen, ist Mitglied von Fachjürs im Life-Sciences-Bereich sowie Mitglied im Arbeitskreis Finanzen und Steuern des BIO Deutschland e.V.



Corina Weidmann

BIT.Group GmbH

Corina Weidmann ist seit 2008 Geschäftsführerin bei der BIT.Group. Direkt im Anschluss an ihr Studium der Wirtschaftsinformatik in Bautzen sammelte sie zuerst seit 2000 bei der SAP SI GmbH und dann SAP AG in Dresden als Systemanalytikerin Erfahrungen. Vor ihrem Wechsel zur BIT.Group unterstützte Frau Weidmann den Auf- und Ausbau des SAP Solution Managers für den Betrieb von SAP-Systemlandschaften bei der SAP AG. Ihre langjährige SAP-Expertise lässt sie bei der strategischen und operativen Führung des Unternehmens mit einfließen.



Andreas Wigger

Bilfinger Venture Capital GmbH

Andreas Wigger ist seit Oktober 2012 Geschäftsführer der Bilfinger Venture Capital GmbH. Zuvor war Herr Wigger von 2001 bis 2012 als Senior Investment Manager und als Teilkonzernvorstand für die AdCapital AG, einer börsennotierten Beteiligungsholding, tätig. Seine ersten beruflichen Erfahrungen sammelte Herr Wigger zwischen 1989 und 2000 bei der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Arthur Andersen (heute: Ernst & Young). Herr Wigger hat seit 1997 umfassend Corporate M&A, Private Equity als auch Venture Capital Investments initiiert und begleitet. Er studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Köln. Zudem hält er Abschlüsse als Wirtschaftsprüfer sowie Steuerberater.

Die Jurymitglieder der **ersten Wertungsrunde** futureSAX-Ideenwettbewerb 2015

Christian Bollert

BEBE Medien GmbH / detektor.fm

Dr. Lutz Bryja

Sächsisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Dr. Bertram Dressel

Technologie Zentrum Dresden GmbH

Dr. Merle Arnika Fuchs

TechnologieContor

Dr. Thoralf Gebel

DTF Technology GmbH

Ulrich Goedecke

Handwerkskammer Dresden

Manuela Gogsch

Industrie- und Handelskammer Dresden

Hans-Jürgen Große

biotec21-ntm

Dr. Lars Großmann

DREEBIT GmbH

Ivo Harzdorf

SC-Kapitalbeteiligungsgesellschaft mbH

Torsten Hehenberger

DATEV eG

Stefan Heilmann

Industrie- und Handelskammer zu Leipzig

Dr. Marc Hentz

Biopolis Consultants GmbH

Franca Heß

Industrie- und Handelskammer Chemnitz

Reik Hesselbarth

ipoque GmbH

André Hofmann

biosaxony e. V.

Rex Jakob

Staatsoperette Dresden

Dr. Matthias Kalbus

SIB Innovations- und Beteiligungsgesellschaft mbH

Grit Kinne

Handwerkskammer zu Leipzig

Lars Köhler

Sächsische Aufbaubank-Förderbank

Prof. Dr. Ronny Kunz

Westfälische Hochschule Zwickau

Christian Lenk

S-Beteiligungen Leipzig

Holger Löbel

BASELABS GmbH

Tobias Meyhöfer

FiberCheck GmbH

Prof. Detlev Müller

IMM Holding GmbH

Claudia Nitsche

IBM Deutschland GmbH

Peter Nothnagel

Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

Dr. Martin Pfister

High-Tech Gründerfonds Management GmbH

Stephan Popp

VisionBakery UG

Florian Pöttsch

Auerbach Verlag und Infodienste GmbH

Dirk Röhrborn

BITKOM - Bundesverband Informationswirtschaft,
Telekommunikation und neue Medien e. V.

Jens-Uwe Sauer

Seedmatch GmbH

Ronald Scholz

Sherpa.Dresden GmbH

Michael Schwarz

Porsche Leipzig GmbH

Prof. Dr. Ralph Sonntag

Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden

Dr. Matthias Stege

exelonix GmbH

Dr. Frank Striggow

Life-Science-Inkubator GmbH & Co.KG

Enrico Szuppa

RBB Management AG

Alexander Tantscher

Papierfabrik Louisenenthal GmbH

Dr. Wolfgang Thiele

Grundbesitz Hellerau GmbH

Dr. Oliver Uecke

Lipotype GmbH

Lars Wiehe

Bürgerschaftsbank Sachsen GmbH

Prof. Dr. Sebastian Wündisch

NOERR LLP



WAVELABS Solar Metrology Systems GmbH

LED'S COPY THE SUN

Die Solarindustrie produziert jährlich Gigawatts an Solarzellen, aber erzeugt große finanzielle Risiken durch eine ungenaue Messung der wichtigsten Produkteigenschaft, dem Wirkungsgrad. WAVELABS beseitigt dieses Problem mit seinem innovativen Messgerät,

der Nachbildung der Sonne mit LEDs. Herkömmliche Solarsimulatoren setzen Xenonlampen als Leuchtmittel ein. Xenon erlaubt jedoch keine akkurate und stabile Nachbildung der Sonne. Zudem ist die Lebensdauer sehr gering. Als Folge davon entstehen finanzielle



Nachteile und die Innovationsgeschwindigkeit leidet. Das Produkt von WAVELABS beseitigt alle Schwächen und hat zudem eine erweiterte Funktionalität. Dadurch amortisiert sich die Anschaffung nach weniger als zwölf Monaten.

Zu den Kunden gehören Solarzellenhersteller, Forschungsinstitute und Zertifizierer. Der Markt liegt vor allem in Asien. WAVELABS entwickelt, assembliert und vertreibt. Die Finanzierung erfolgt durch ein Family Office.



„Die genaue Leistungsbestimmung des Wirkungsgrades von Solarzellen stellte bisher eine große Herausforderung in der Solarindustrie dar. WAVELABS hat sich diesem Problem angenommen und ein innovatives Messgerät entwickelt. Es bildet das Sonnenlicht mit Hilfe von LEDs sehr genau und stabil nach. Wieder geht damit ein Produkt höchster Ingenieurskunst aus Sachsen mit dem Label „Made in Germany“ um die Welt.“

Corina Weidmann, Geschäftsführerin, BIT.Group GmbH



Mitarbeiter:
6

Gründungsjahr:
2011

Branche:
Mess- und Verfahrenstechnik

Sitz des Unternehmens:
Makranstädter Straße 1
04229 Leipzig
www.wavelabs.de

Airrays GmbH

Intelligente Basisstationsantenne für den Mobilfunk der nächsten Generation

Vor allem durch die steigende Verbreitung von Smartphones verdoppelt sich das Datenvolumen im Mobilfunknetz alle 18 Monate, ohne dass sich die Einnahmen der Betreiber erhöhen. Airrays löst dieses Problem durch eine bahnbrechende neue Antennentechno-

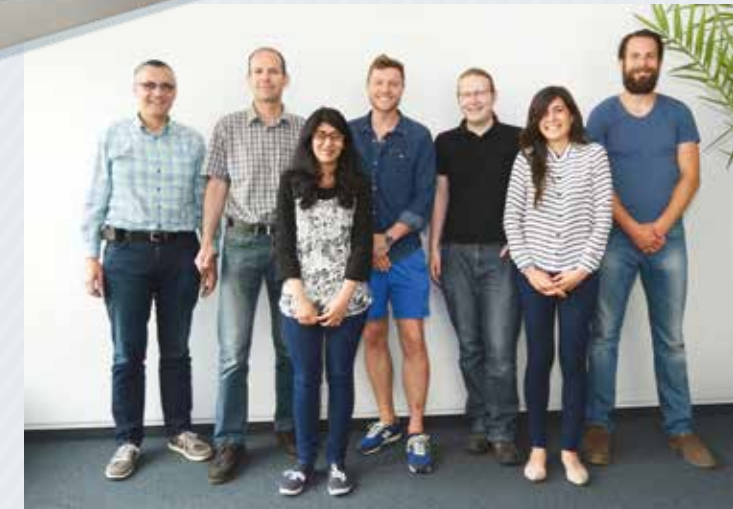
logie. Anstelle von herkömmlicher flächiger Abstrahlung werden mit Airrays' intelligenter Antenne Signale in fokussierten Strahlen auf einzelne Nutzer oder Hotspots gerichtet. Dadurch kann die Kapazität bei gleichbleibenden Kosten mehr als verzehnfacht werden.



„Das rasante Wachstum des Datenvolumens bedarf neuartiger Lösungen, um unsere Kommunikation über Smartphones weiterhin sicherzustellen. Auf dem 2. Platz hat das erfahrene Team von Airrays mit seiner bahnbrechenden Antennentechnologie einmal mehr bewiesen, dass Sachsen ein führender Hightech-Standort ist, an welchem neue Standards für die nächste Mobilfunk Generation 5G gesetzt werden.“

Cornelia Jahnel, Vorstand Business Angel Sachsen e. V.

Airrays gelingt es, durch den modularen Ansatz, diese komplexen und hocheffizienten Antennen zu bauen und an Mobilfunkzulieferer zu vertreiben. Sie sind bereits nutzbar und werden in der nächsten Generation Mobilfunk (5G) zum Standard. Dadurch entsteht ein Multi-Milliarden-Euro-Markt. Airrays ist zurzeit in der Seedphase. Das Start-up erfahrene Gründerteam plant ein Wachstum auf 25 Mitarbeiter, um in zwei Jahren ein erstes Produkt vorlegen zu können.



Mitarbeiter:
5

Gründungsjahr:
2013

Branche:
Informations- und Kommunikationstechnologie

Sitz des Unternehmens:
Kramergasse 4
01067 Dresden
www.airrays.com

Conbox GmbH

Gemeinsam Fernsehen verändern

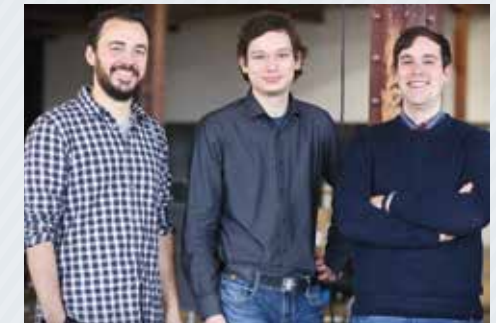
Conbox ermöglicht die Entwicklung innovativer TV-Anwendungen und neuer Werbelösungen. Dafür bietet sie der TV-Industrie eine Cloud-Plattform, mit der Internetdaten synchron zum TV-Bild ausgespielt sowie Mobilgeräte mit dem Fernseher verbunden werden können. Auf diese Weise steigert sie die Attraktivität des Fernsehens und macht TV-Werbung effizienter.



„Mich fasziniert an Start-ups, das junge Leute ganze Märkte verändern können. Conbox ist so ein Unternehmen. Die Gründer lösen ein Kernproblem aller Fernsehsender und sorgen über die Verknüpfung von Fernseher und Second Screen für mehr Interaktion und Mitbestimmung. Conbox macht so den Zuschauer zum Mitmacher. Dadurch ist das Leipziger Unternehmen faktisch die Wiederbelebung einer totgeglaubten Branche. Das rege Interesse mehrerer TV-Sendergruppen an der Lösung verwundert daher nicht.“

Karsten Schaal, Vorstandsmitglied und Sächsischer Regionalsprecher, Bundesverband Deutsche Startups e. V.

Das Gründerteam wurde 2014 mit dem EXIST-Gründerstipendium des BMWi und 2015 mit dem Technologiegründerstipendium der SAB ausgezeichnet. Zusätzlich wird Conbox von Amazon Web Services mit kostenfreier Cloud-Infrastruktur versorgt und wurde in das Accelerator-Programm SpinLab der Handelshochschule Leipzig aufgenommen.



Mitarbeiter:
3

Gründungs-jahr:
2015

Branche:
Informations- und Kommunikationstechnologie

Sitz des Unternehmens:
Elsterstraße 45
04109 Leipzig
www.conbox.tv

etage8 GmbH

MORMOR – Möbel zum besser Leben.



Das Ziel der Marke MORMOR ist es, Menschen im Alter und mit körperlichen Einschränkungen durch erschwingliche, funktionale und gut gestaltete Möbel unterstützend zur Seite zu stehen, um die Mobilität so lange wie möglich zu erhalten. Die eindrucksvolle

Innovation liegt in der Kombination von Handläufen mit Möbelstücken. Bis 2050 wird die Anzahl pflegebedürftiger Deutscher um das 2,5-fache auf ca. fünf Millionen ansteigen. MORMOR Möbel bieten für Betroffene und deren Pfleger Rückhalt und Unterstützung, ohne zu stigmatisieren. Die modularen Designs sind mass-customizable und für den Onlinevertrieb bestimmt. Das Team aus vier Designern und zwei Investoren wird zunächst durch Aufträge die Marke aufbauen, um dann ein skalierbares Lizenzierungsmodell zu verfolgen. Hierfür wurden bereits Partnerschaften mit Verbänden, Kliniken und Möbelherstellern gebildet. Ein Bankkredit in Kombination mit einer Bürgschaft von der BBS steht kurz bevor. Damit wird ein Markteintritt Ende des Jahres 2015 ermöglicht.



Mitarbeiter:
4

Gründungsjahr:
2014

Branche:
Handwerk

Sitz des Unternehmens:
Naumburger Straße 39
04229 Leipzig

www.etage8.com

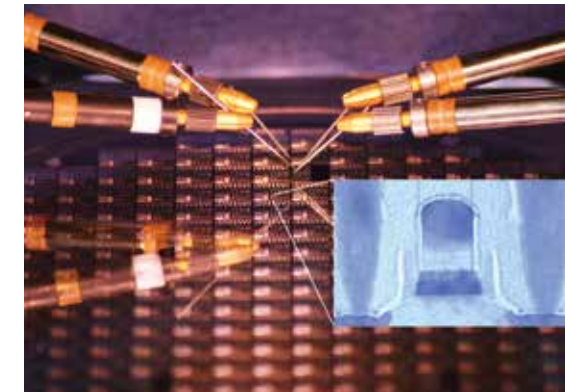
Team „FMC - The Ferroelectric Memory Company“

Hoch-energieeffiziente Speicherbausteine für intelligente mobile Endgeräte



Mobile Endgeräte, die unausweichlich mit begrenzten Batterielaufzeiten haushalten müssen, benötigen hoch-energieeffiziente Speicherbausteine. Ziel dieser Gründungsidee ist es daher, eingebettete Halbleiterspeicher um Größenordnungen energieeffizienter und auf zukünftige Technologieknoten skalierbar zu machen. FMCs Idee ist es, basierend auf einer Materialinnovation in ferroelektrischem Hafnium, eine Skalierung von eingebetteten Halbleiterspeichern auf System-on-Chip Architekturen zu ermöglichen. FMCs baldiger „proof of concept“ zielt darauf ab, den weltweit energieeffizientesten Halbleiterspeicher in der aktuellsten Fab-Technologie bereitzustellen. Die patentierte Materialinnovation wird es ermöglichen, Ferroelektrizität in eingebetteten Speicherbausteinen zu etablieren. Ergänzend

dazu bietet das FeFET-Konzept die visionäre Möglichkeit Logik- und Speichertransistoren zusammenzuführen und die Idee eines hoch-energieeffizienten „instant-on-computings“ umzusetzen.



Teammitglieder:
4

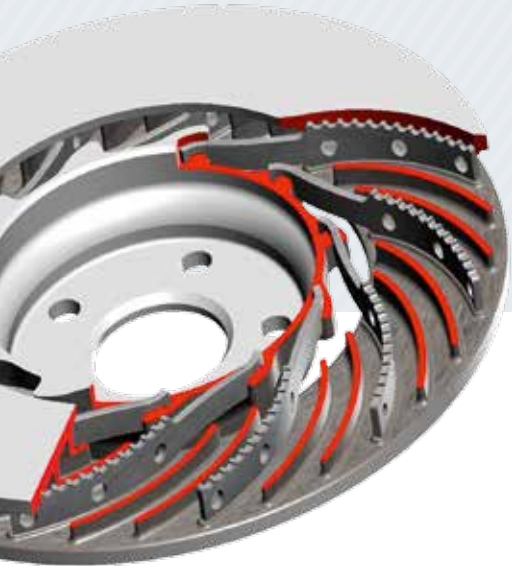
Gründungsjahr:
2015

Branche:
Cleantech / Energie

Sitz des Teams:
MommSENstraße 15,
01069 Dresden

Team „Inlay Insert Technologies“

Schwingungsmodulierte Hybridbremsscheiben



Das Projekt INLIT „Inlay Insert Technologies“ kombiniert die Gewichts- und Performance-Vorteile mehrteiliger Bremsscheiben mit einfachem und kostengünstigem Serienherstellprozess. Durch den Einsatz von radialelastischen Stahleinlegern, welche als Bestandteile des Sandkerns in die Sandform eingelegt werden, wurden einzigartige, aber auch großserientaugliche Leichtbau-Verbund-Bremsscheiben entwickelt. Die Produktionskosten konnten im Vergleich zu anderen,

auf Verschiebung basierenden Metall-Verbund-Bremsscheiben, halbiert werden. Der Gewichtsvorteil ist konkurrenzlos. SHEET CAST Disc (SCD): Das Basiskonzept der SCD ist eine Leichtbau-Verbund-Bremsscheibe mit innovativem Stahleinleger. Das Basisprodukt SHEET CAST Disc verbindet die Vorteile von Guss (Wärmeaufnahme) und Stahl (Elastizität, Dehnung und Festigkeit) ideal. Durch gezielte Kombination können aktuelle, negative Effekte wie Schirmung / Verformung ausgeschlossen werden. Die Einleger sind radialelastisch. Bei der weiterführenden Konzeption der Inlay Insert Technologie werden die Einleger zusätzlich für die Schwingungsmodulation des Systems genutzt. Hierdurch werden weitere Komfortvorteile bei Hybridbremsscheiben realisiert.

Teammitglieder:
2

Gründungsjahr:
2015

Branche:
Automotive

Inlay Insert Technologie

Schwingungsmodulierte Hybridbremsscheiben

Sitz des Teams:
Annaberger Straße 240
09125 Chemnitz

www.inlit.de

Team „manelec“

Schwerelos bewegen mit dem neuen Hybridantrieb für Rollstühle



In Europa sind heute ca. zwei Prozent der Bevölkerung auf einen Rollstuhl angewiesen, allein in Deutschland betrifft dies etwa 1,6 Millionen Menschen. Die Fortbewegung im

Rollstuhl erfordert große körperliche Anstrengung oder die Nutzung teurer und unflexibler E-Rollstühle. Die Ingenieure Christian Heinz, Sebastian Pregel und die Betriebswirtin Janina Münch haben mit dem manelec ein einzigartiges Antriebskonzept geschaffen, das die Muskelkraft des Rollstuhlnutzers ähnlich wie bei einem E-Bike individuell unterstützt. Der eigene, in der Anschaffung günstige, manuelle Rollstuhl kann so mit dem Plus an Energie schnell und einfach nachgerüstet werden. Dank der eigens entwickelten innovativen Steuerungselektronik kann sich der Rollstuhlnutzer leichter, gewissermaßen „schwerelos“, bewegen und mit geringerem Krafteinsatz seinen Aktionsradius erheblich steigern.

Gründungsjahr:
2015

Branche:
LifeScience

manelec[®]
schwerelos bewegen

Sitz des Teams:
TU Dresden IBMT
Görges-Bau
Helmholtzstraße 9
01069 Dresden
www.manelec.de

myonso.de

Schuheinlagen Konfigurator



Der weltweit erste webbasierte Konfigurator für orthopädische Schuheinlagen ist ein neuer Vertriebsweg abgestimmt auf die Bedürfnisse der Konsumenten (neue Zielgruppe eKonsument). Damit soll Menschen mit Fußproblemen noch schneller und gezielter geholfen werden. Das Online-Portal dient der Konfiguration für individuelle Schuheinlagen. Der Konsument stellt sich seine eigene Einlage her anhand seines Fußstyps, eines speziellen Schmerzdiagramms zur Schmerzbestimmung (beinhaltet typische Beschwerden der unteren

Extremitäten bis hin zu verschiedenen Diagnosen), des Geschlechts, des Schuhtyps, der Fußgröße und einer Auswahl verschiedener Materialien. myonso steht für Wissenstransfer, Innovation und Nachhaltigkeit sowie dafür, von den Mustern des alten Handwerks weg zu gehen und den Gesundheitsstandard für die neue Generation der Kunden und deren Bedürfnisse anzupassen.



Mitarbeiter:
1

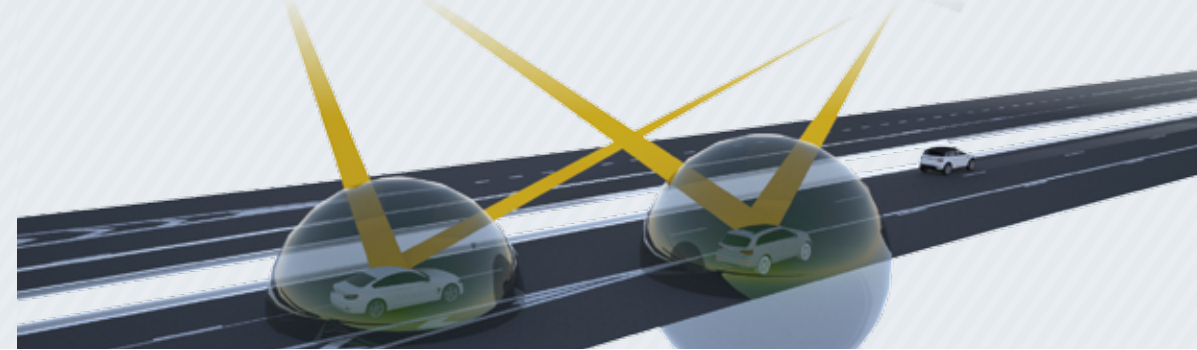
Gründungsjahr:
2013

Branche:
Handwerk

Sitz des Unternehmens:
Prager Straße 147
04317 Leipzig
www.myonso.de

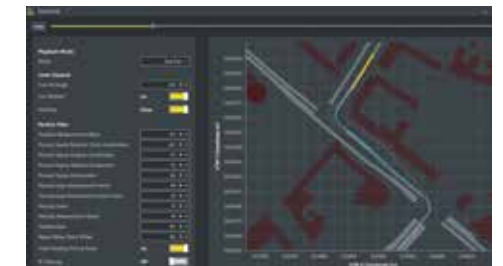
Team „NAVENTIK“

Robuste Lokalisierung für das automatisierte Fahren



Dieses Projekt bringt erstmals einen automobilen Empfänger für satellitengestützte Lokalisierung (GNSS) in den Massenmarkt, der den hohen Anforderungen von modernen Fahrerassistenzsystemen (ADAS) und des automatisierten Fahrens gerecht wird. Der NAVENTIK-Ansatz ist einzigartig in der Umsetzung von neuartigen Datenfusionsalgorithmen auf hardwarenaher Ebene. Dadurch kann die Integrität der Positionsschätzung sichergestellt werden. Dies erfüllt das Bedürfnis der Kunden nach einer Schlüsseltechnologie für eine Reihe im Massenmarkt bisher nicht umsetzbarer, sicherheitsrelevanter Anwendungen und verbessert darüber hinaus die Dienstgüte von bestehenden Navigationsanwendungen. Der GNSS-Empfänger wird in unterschiedlichen Integrationsstufen an Fahrzeughersteller

und Zulieferer vertrieben. Die Entwicklung bis zum Prototypen wird zunächst im Rahmen eines Förderprojekts vom Gründerteam erfolgen, die anschließende Umsetzung zum serienreifen GNSS-Empfänger soll ab 2017 in weiteren Finanzierungsrunden mit Hilfe eines Risikokapitalgebers und einem erweiterten Entwicklungsteam realisiert werden.



Teammitglieder:
3

Gründungsjahr:
2016

Branche:
Informations- und
Kommunikationstechnologie



Sitz des Teams:
Reichenhainer Straße 70
09126 Chemnitz
www.naventik.com

SEs Solutions GmbH

Mehr PKW-Stauraum auf Knopfdruck



PKW-Stauraum ist ein kaufentscheidender Faktor bei allen Kompakt- und Familienfahrzeugen, da viele Modelle ungenügend Stauraum für Millionen Sportbegeisterte, junge Familien und Familien mit Hund (aufgrund des Equipments, des Kinderwagens, der Hundebox etc.) bieten. Die PKW-Dachboxen von SEs Solutions sieht man nicht, doch sie sind auf Knopfdruck da, aerodynamisch und stabil. Sie sind im Handumdrehen auf viele PKW-Modelle aller Hersteller nachrüstbar und ermöglichen den Kunden Platz-, Zeit- und Treibstoffersparungen. Zudem setzen sie neue Maßstäbe im Bereich Sicherheit und Komfort. Das Team weist umfangreiche Kompetenzen u. a. in BWL, Produktdesign und Maschinenbau auf.



SEs
SOLUTIONS

Mitarbeiter:
4

Gründungsjahr:
2013

Branche:
Automotive

Sitz des Unternehmens:
Dresdner Straße 172c
01705 Freital

www.ses-solutions.de

SIOD GbR

Bewegte Bilder in Printwerbung und auf Verpackungen

Das Ziel des Unternehmens ist es, Licht und bewegte Bilder in Printwerbung und auf Verpackungen zu bringen und damit Unternehmen zu helfen, die Aufmerksamkeit ihrer Kunden zu gewinnen. Dazu sollen flache und flexible Leuchtkörper, sogenannte OLEDs, direkt ins Papier integriert werden. Diese flächenintegrierbaren Displays (Surface Integrable Organic Displays – SIODs) werden kostengünstig im Druck hergestellt und steigern die Erinnerungsraten um das vier- bis achtfache im Vergleich zu statischer Printwerbung. Zudem ziehen sie die Aufmerksamkeit von Kunden am Verkaufsregal an sich, wo bis zu 70 Prozent der Kaufentscheidungen und 34 Prozent dieser Entscheidungen aufgrund des Aussehens der Verpackung getroffen werden. Das potentielle deutsche Marktvolumen beträgt



Mitarbeiter:
4

Gründungsjahr:
2014

Branche:
Informations- und
Kommunikationstechnologie

YOUR VISIBILITY GOES ↑



#1
OLED AUS



#2
OLED BLINKT

150 - 240 Millionen Euro in der Printwerbung und zusätzliche 50 - 70 Millionen Euro im Verpackungsmarkt. Zur Umsetzung wird eine Investition in Höhe von 2,5 Millionen Euro für weitere Entwicklungsarbeiten und eine Pilotlinie zur Umsetzung erster kleinerer Aufträge benötigt.

Sitz des Unternehmens:
Technologie-Campus 1
09126 Chemnitz
www.siod.tv

futureSAX-Onlinepreis 2015

Vom 15. April bis 31. Mai 2015 standen 37 Teilnehmer des futureSAX-Ideenwettbewerbs, die einer Teilnahme am futureSAX-Onlinepreis zugestimmt haben, in einem öffentlichen Voting zur Wahl. Ca. 2.000 abgegebene Stimmen zeigten das Interesse am futureSAX-Onlinepreis sowie an den sächsischen Start-ups.

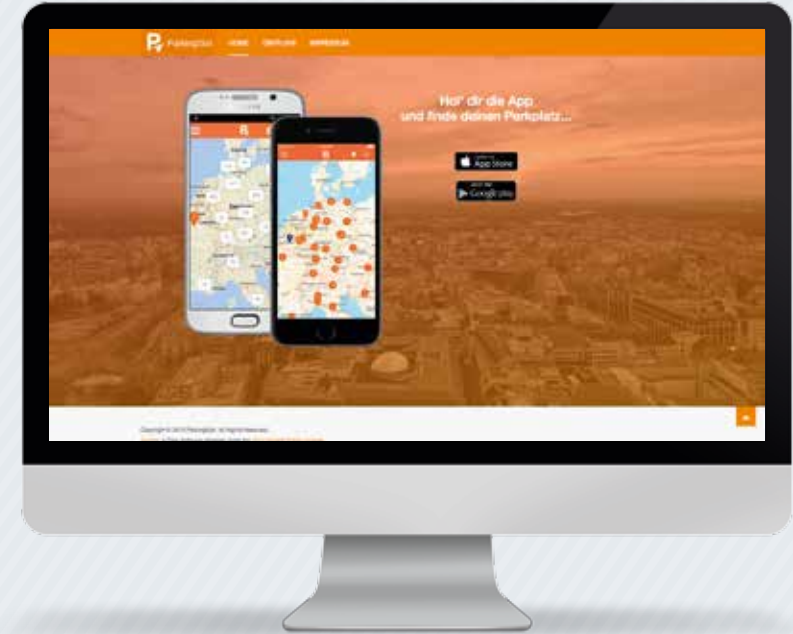
Gewinner des futureSAX-Onlinepreises 2015 ist die Parkingslot GbR, die als Preis ein MacBook Air von der Cyberport GmbH erhält.

futureSAX-Onlinepreis 2015
mit freundlicher Unterstützung von:

cyberport
DIGITAL OUTFITTERS

Parkingslot GbR

Die App für Kostenlose
und Behindertengerechte
Parkplätze



Das Unternehmen brachte eine Gratis-App für Smartphones auf den Markt, welche dem Nutzer kostenlose sowie behindertengerechte Parkplätze in der Nähe seines Standortes anzeigt. Der angezeigte Parkplatz ist jeweils um Nutzungshinweise und evtl. Einschränkungen ergänzt. Die App, mit einer erweiterbaren Basis an kostenlosen Parkplätzen, richtet sich an alle deutschen und europäischen Autofahrer, welche ein Smartphone besitzen.



Branche:
Informations- und
Kommunikationstechnologie

Gründungsjaar: 2014

Sitz des Unternehmens:
Friedrich-Ebert-Straße 83
04109 Leipzig
www.parking-slot.de

Im Überblick

Die Teilnehmer am futureSAX-Ideenwettbewerb 2015*

3NRG GmbH, Schmiedefeld
Airrays GmbH, Dresden
akili:innovation GmbH, Bonn
ancorro GmbH, Großschirma
Team „Assystme“, Dresden
basanto UG, Marsberg
Team „BeBoxx clever bewerben“, Glauchau
C3 - Carbon Concrete Composite e. V., Dresden
Team „Carbon Analytics“, Berlin
Team „certscout.com“, Dresden
Team „COLDPLASMATECH“, Greifswald
Conbox GmbH, Leipzig
Team „Design for Change - Germany“, Dresden
Dorothy Roffat Cosmetics, Schmiedefeld
Team „Easy Exams“, Dresden
Team „Edukat“, Chemnitz
Elicitas GmbH i.G., Radebeul
elopole GmbH, Ingolstadt
Enquirix GbR, Dresden
etage8 GmbH, Leipzig
Team „Fairbill - Online bezahlen“, Leipzig
Team „Finestra Aperta Art Solutions“, Leipzig
Flightseeing GbR, Dresden
Team „FMC - The Ferroelectric Memory Company“, Dresden
Holfert's, Bannewitz
Team „Inlay Insert Technologies“, Ingolstadt
Team „Innovative Zahnbürste“, Markranstädt
Team „Jelani“, Dresden
Team „Karido“, Dresden
Team „Koch technics“, Frankenberg
Konsultaner GmbH & Co. KG, Freital
Team „Lineupr“, Dresden
Team „manelec“, Dresden
MAP-CON, Grimma
Team „mapzone.io“, Naundorf
Merolt GbR, Leipzig
Team „Moto Event Park“, Lichtenstein
myonso.de, Leipzig
myPRESSUS GmbH, Oschatz
Team „Naventik“, Chemnitz
NESTLER System Ingenieur GmbH, Zwickau
NOVUM engineering GmbH, Dresden
OFC Engineering, Stolpen
Team „OpenDriversLog“, Freiberg
Team „PARFORCE Technologies“, Grumbach
Parkingslot GbR, Leipzig
Team „Photopoints“, Radebeul
plan & build webmarketing GmbH, Neustadt
Team „PocketArt“, Leipzig
PPM Management GbR, Dresden
PREPARO GmbH, Leipzig
Team „Project LooX“, Leipzig
Team „Projekt Epistel“, Chemnitz
Rhebo AG, Leipzig
Roter FaDen GbR, Leipzig
Team „SAIS“, Leipzig
SEs Solutions GmbH, Freital
Silver Cube GmbH, Raguhn-Jeßnitz
SIOD GbR, Chemnitz
stamos + braun prothesenwerk gmbh, Dresden
Strucnatics Engineering GmbH, Dresden
TomVote Int. GmbH & Co. KG, Leipzig
videostream360 GmbH, Leipzig
Team „Vizzlo“, Leipzig
WAVELABS Solar Metrology Systems GmbH, Leipzig
Team „Wind Energy Partners“, Dresden
YOURSAFE24 GmbH, Meißen
Team „ZellMechanik Dresden“, Dresden

* zur ersten Wertungsrunde zugelassene Bewerber



futureSAX-Idea und Innovation Showcase online:

Die begleitende Ausstellung zum futureSAX-Wettbewerbsjahr 2015

Sie möchten weitere Teilnehmer des Sächsischen Staatspreises für Innovation sowie des futureSAX-Ideenwettbewerbes kennenlernen? Dann werfen Sie einen Blick auf die futureSAX-Idea und Innovation Showcases. Diese stehen Ihnen in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung.

www.futuresax.de/showcase

